



Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Gesunde Lernende Starke Betriebe



Prev@Work, ein Präventions-
angebot zu den Themen **Sucht** und
psychische Gesundheit.

Für KMU, Berufsfachschulen und
Brückenangebote.

kostenlos

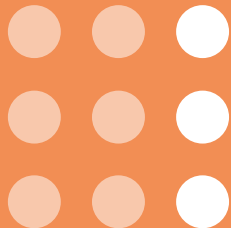
Kostenfaktor Gesundheit

Psychische Belastungen und Suchtmittelkonsum stellen Schweizer Betriebe vor zunehmende Herausforderungen:

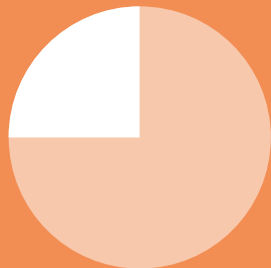
3'400'000'000

Schweizer Franken

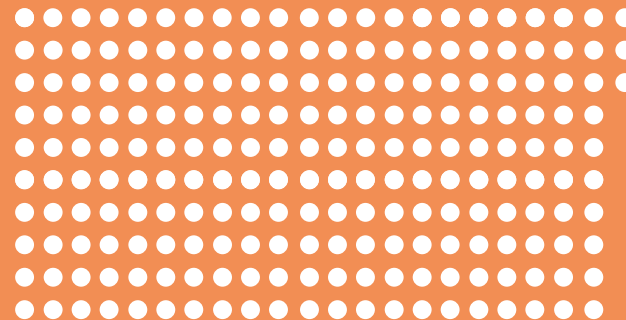
Alkoholmissbrauch belastet die Schweizer Unternehmen jährlich mit **3,4 Milliarden Franken**.



Fast jede dritte junge Person trinkt Alkohol in einem gesundheitlich riskanten Ausmass.



Bis zu einem **Viertel der Arbeitsunfälle** sind auf den Konsum von Alkohol oder Drogen zurückzuführen.



Der durchschnittliche Arbeitsausfall bei einer psychischen Erkrankung beträgt **213 Tage**.

9'400'000'000

Schweizer Franken

9,4 Milliarden Franken pro Jahr gehen der Schweizer Wirtschaft durch psychische Erkrankungen verloren.

Prev@Work als Wettbewerbsvorteil

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) zeigt:

Gesundheitsfördernde Programme wie Prev@Work wirken. Sie können:

- **Krankheitskosten senken**
durch weniger Ausfälle und geringere Gesundheitsausgaben.
- **Produktivität steigern**
weil gesunde und motivierte Mitarbeitende leistungsfähiger sind und weniger fehlen.
- **Rekrutierung erleichtern**
durch ein starkes Image als verantwortungsvolles Unternehmen.
- **Reputation stärken**
mit einem klaren Bekenntnis zur sozialen Verantwortung.
- **Loyalität der Mitarbeitenden erhöhen**
dank gesteigerter Zufriedenheit und Engagement.



Prev@WORK ist ein seit 2008 erprobtes betriebliches Präventionsprogramm und wurde von der Fachstelle für Suchtprävention Berlin entwickelt. Das Programm ist wissenschaftlich evaluiert, erweist sich als wirksam und gilt international als «Good Practice Project». 2018 wurde das Programm von der Stiftung Sucht Schweiz für die Schweiz adaptiert.

Prev@Work kann in Lehrbetrieben, an Berufsfachschulen und in Brückenangeboten umgesetzt werden.

Darum Prev@Work

Lernende stehen durch den Einstieg ins Berufsleben und den Übergang ins Erwachsenenalter zweifach unter Druck. Diese Phase macht besonders anfällig für Krisen.

Und:

3 von 4

Drei von vier psychischen Erkrankungen beginnen noch vor dem 25. Lebensjahr.

Darum setzt das Angebot von Prev@Work bereits in der Lehre an. Ziel des Programms ist es, die psychische Gesundheit zu fördern und Suchtprävention strukturell zu verankern. Ein erprobtes, wissenschaftlich fundiertes und praxisnahes Programm, das individuell auf Ihren Betrieb zugeschnitten wird.

und das
kostenlos





Unsere Angebote

Coaching für
Führungskräfte

Ziel:
Prävention strukturell
verankern

Fortbildungen
für Berufsbildende

Ziel:
Sicher handeln bei
Sucht und psychi-
scher Belastung bei
Lernenden

Workshops für
Lernende

Ziel:
Stress bewältigen
und den eigenen
Konsum hinterfragen

Flexibel kombinierbar, gemeinsam
am wirkungsvollsten.

Coaching für Führungskräfte

Prävention in der Betriebskultur verankern – damit Gesundheit nicht dem Zufall überlassen wird.

Klare Strukturen im Betrieb begünstigen die psychische Gesundheit der Mitarbeitenden und sind ein Teil der Suchtprävention. Prev@Work hilft Unternehmen und Berufsfachschulen dabei, Prävention nachhaltig zu verankern.

Wir unterstützen die **Geschäfts- und Schulleitung** sowie **HR-Fachpersonen** beim Erarbeiten konkreter Antworten auf Fragen wie:

- Passen unsere Regeln zum Umgang mit Suchtmitteln noch?
- Wer trägt im Ernstfall die Verantwortung?
- Fördert unsere Arbeitskultur psychische Stabilität – oder unbewusst Risiken?
- Was können wir tun, um Lernende zu stärken?
- Wie werden unsere Führungskräfte für den Umgang mit Betroffenen geschult?

Unsere Leistungen

- Wir unterstützen Sie bei der Konzeptentwicklung.
- Mehrpersonengespräche mit suchtbetroffenen Personen, deren Vorgesetzten und weiteren Involvierten (z.B. HR, Sozialdienst).

🕒 Dauer:
individuell

📍 Ort:
bei Ihnen im Betrieb
oder online

Die Coachings sind für in Basel-Stadt ansässige Firmen und Institutionen kostenlos.

Bei der Konzeptentwicklung werden die Kosten individuell vereinbart.

Fortbildungen für Berufsbildende

Sicherheit im Umgang mit belasteten Lernenden erlangen.

Berufsbildende stehen immer häufiger vor heiklen Situationen: Was tun, wenn Lernende überfordert sind? Wann wird Konsum zum Problem? Ab wann spricht man Betroffene an – und wie macht man das?

Die praxisnahe Fortbildung schafft Handlungssicherheit mit Fokus auf:

- Hintergrundwissen zu psychischer Gesundheit und Suchtverhalten – auch Verhaltenssüchte wie Handysucht.
- Genuss, Gewohnheit oder Sucht? Wo liegen die Unterschiede?
- Betriebliche Möglichkeiten zur Suchtprävention.
- Was tun, wenn Lernende ein Suchtproblem haben?
- Informationen zu Beratungs- und Behandlungsangeboten.
- Früherkennung von problematischem Konsum.

- Tipps für die Gesprächsführung mit suchtbetroffenen und/oder psychisch belasteten Lernenden.
- Übersicht regionaler Unterstützungsangebote.
- Vermittlung von rechtlichen Grundlagen.

Gerne kreieren wir eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Fortbildung.

- 🕒 **Dauer:**
90 Minuten
- 📍 **Ort:**
bei Ihnen im Betrieb oder online

Die Fortbildung ist für in Basel-Stadt ansässige Firmen und Institutionen kostenlos.

Workshops für Lernende

Damit junge Mitarbeitende die Verantwortung für sich selbst und andere übernehmen können.

Lernende stehen zwischen Leistungsanforderungen, Selbstfindung und digitaler Dauerverfügbarkeit. Da können Gesundheit und Selbstregulation manchmal aus dem Gleichgewicht geraten.

Prev@Work vermittelt den Lernenden Wissen und bietet Reflexionsmöglichkeiten und Strategien, damit junge Mitarbeitende gesund, selbstverantwortlich und resilient durch ihre Lehrzeit kommen.

Workshop-Inhalte

- Grundlagen zur psychischen Gesundheit und zur Stressbewältigung.
- Wissen zu Suchtmittel und Verhaltenssüchten wie Online-Sucht.
- Reflexion des eignen Konsumverhaltens.
- Vermittlung der rechtlichen Grundlagen.
- Hilfe holen: wann, wo und wie?

Ablauf

Das Workshopangebot umfasst zwei Tage: ein Grundlagen- und ein Aufbautag im Abstand von mehreren Monaten. Alternativ kann der Inhalt auch in mehrere kürzere Einheiten aufgeteilt werden.

- 🕒 **Dauer:**
2 Tage
- 📍 **Ort:**
bei Ihnen im Betrieb, in der Schule oder nach individueller Vereinbarung

Die Workshops sind für in Basel-Stadt ansässige Firmen und Institutionen kostenlos.

Interessiert?

Jetzt unverbindlich ein
Beratungsgespräch vereinbaren.

Kontakt

Gesundheitsdepartement
des Kantons Basel-Stadt
Medizinische Dienste
Abteilung Prävention
Malzgasse 30
4001 Basel
prevent@bs.ch



Impressum

Gesundheitsdepartement
des Kantons Basel-Stadt
Medizinische Dienste
Abteilung Prävention
Malzgasse 30
4001 Basel
prevent.bs.ch

Diese Broschüre kann bestellt werden unter:
bestellung-md@bs.ch

1. Auflage, März 2026
Gestaltung: Studio HE
Druck: Gremper AG

Quellen

- BAG und Obsan (2024): Risikoreicher Alkoholkonsum
- BAG (2014): Alkoholbedingte Kosten in der Schweiz
- Greve, W. und Leipold, B. (2012): Problembewältigung und intentionale Selbstentwicklung
- Kessler, R. C. et al. (2005): Lifetime Prevalence and Age-of-Onset Distributions of DSM-IV Disorders in the National Comorbidity Survey Replication
- Obsan (2023): Psychische Gesundheit (Bericht 03/2023)
- Obsan (2020): Psychische Gesundheit (Bericht 15/2020)
- OECD (2022): Promoting Health and Well-being at Work: Policy and Practices
- WHO Regional Office for Europe (1996): Alcohol and the workplace
- Workmed und Swica (2022): Krankschreibungen aus psychischen Gründen in der Schweiz



preVent.bs
Gesundheit für alle.